

DER GERUNGSER

GEMEINDENACHRICHTEN



Spatenstich für betreubares Wohnen

Nach langen und intensiven Verhandlungen und Genehmigungsverfahren wurde am 3. Juni der Spaten in die Hand genommen und die Bauarbeiten des betreubaren Wohnens offiziell eröffnet.

Innerhalb der nächsten eineinhalb Jahre sollen am Bauplatz in der Linzer Straße durch das Projekt der Kamptal Wohnbaugesellschaft insgesamt 23 Wohnungen entstehen.

Mehr dazu auf Seite 3.



Neue Gesetze im Bauwesen

Seit 1. Februar 2015 gelten in Niederösterreich die neue NÖ Bauordnung, NÖ Bautechnikverordnung und NÖ Raumordnung.

Welche Neuerungen das für Ihr Bauvorhaben bringt und was zu beachten ist, können Sie auf Seite 15 nachlesen.

Germser Wochnmoakt

Frische und saisonale Lebensmittel ab 11. Juli 2015 im Germser Wochnmoakt.

Jeden Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr können Sie regionale Produkte heimischer Bauern kaufen.

Nähere Details finden Sie auf Seite 13.





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

vor der urlaubsbedingten Sommerpause möchten wir mit aktuellen Informationen über die positive Entwicklung in unserer Gemeinde informieren. Obwohl die allgemeine wirtschaftliche Situation unseres Landes nicht sehr rosig gezeichnet wird, zeigen sich in unserer Gemeinde doch einige erfreuliche Trends.

Unser langjähriges Bemühen, als Wohnstandort, aber auch als Standort für Klein- und Mittelbetriebe, interessant zu sein, zeigt Wirkung. Etzen entwickelt sich zu einem beliebten Wohngebiet, fast alle Bauplätze sind verkauft und bebaut. In

Groß Gerungs benötigen wir Bauplätze, deren Realisierung sich allerdings mangels der Verfügbarkeit von Flächen, schwierig gestaltet.

Sehr erfreulich ist, dass die Siedlungsgenossenschaft Kamptal nun mit dem Bau von zwei Wohnblöcken, von denen einer für betreubares Wohnen gestaltet wird, beginnen konnte.

In unserem Betriebsgebiet Dietmanns hat die Firma EPS eine entsprechende Fläche angekauft und wird dort auf circa 4000 m² entsprechende Baulichkeiten errichten.

Für den Umbau unseres alten Rathauses (zuletzt als Standesamt und Bücherei genutzt) konnten wir Ende Mai bei einem Finanzierungsgespräch im Büro des Landeshauptmannes entsprechende Zusagen mit nach Hause nehmen, sodass wir durch die Unterstützung des Landes für dieses Bauvorhaben unsere Eigenmittel nicht allzu sehr beanspruchen müssen.

Eine finanzielle Herausforderung ist natürlich immer wieder auch die Anschaffung diverser Einsatzfahrzeuge. Oft stellen wir die Anschaffung gemeindeeigener Fahrzeuge zurück, um unsere Blaublichtorganisationen bei der Anschaffung notwendiger Einsatzgeräte zu unterstützen.

Ich möchte mich an dieser Stelle wieder einmal ganz besonders bei unseren zehn Feuerwehren, beim ASBÖ, aber auch bei unserer Polizei für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Gerade diese Organisationen sind es, mit denen wir persönlich möglichst wenig in Kontakt kommen möchte. Wo wir aber sehr froh und dankbar sind, dass sie so freundlich und kompetent da sind, wenn wir sie brauchen.

Ich danke aber auch allen Vereinen und Institutionen für ihre Aktivitäten und Veranstaltungen. Sie sind es, die unsere Gesellschaft, unser Zusammenleben lebenswert gestalten.

Ich wünsche Ihnen allen für die bevorstehende Urlaubszeit einige schöne, erholsame Tage!

Alles Gute und beste Grüße

*OSR Maximilian Igelsböck
Bürgermeister*

Hoch, höher, am höchsten

Hüpfvergnügen auf 100 m². Das neue Luftkissen im Dornröschenpark Groß Gerungs lässt nicht nur Kinderherzen höher schlagen.

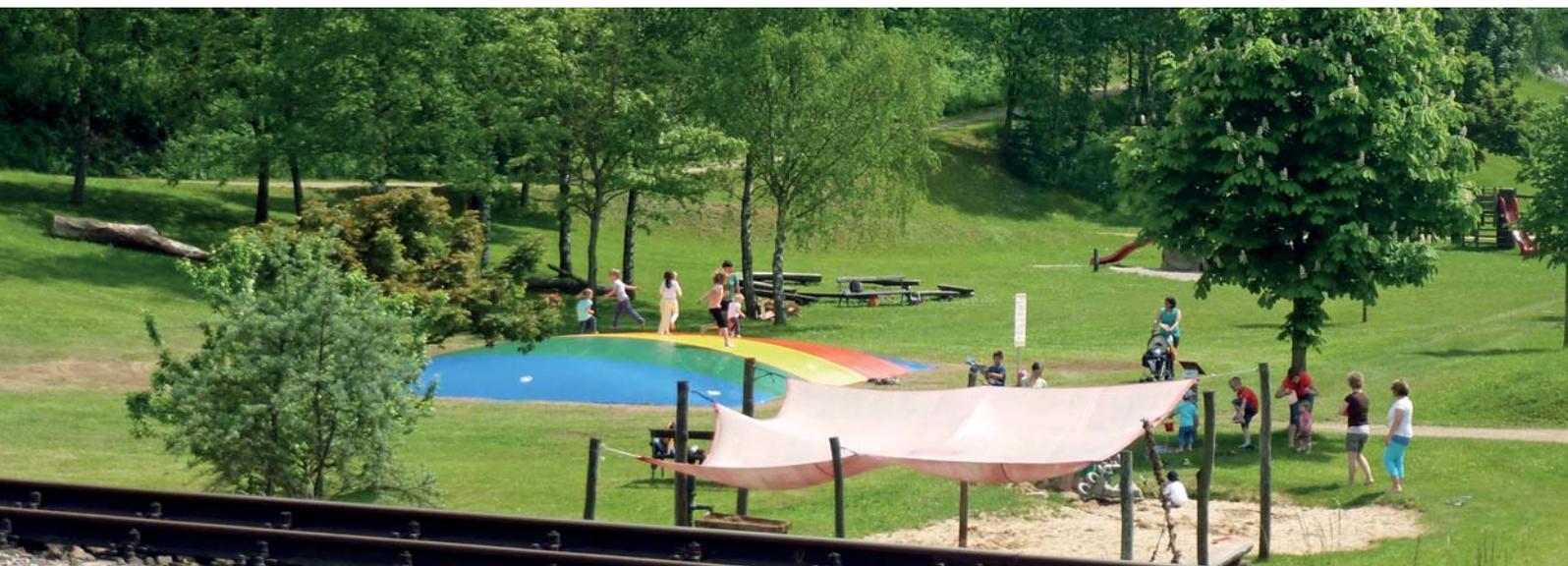
Auf Initiative von Gemeinderat Manfred Atteneder und nach Beschluss des Stadtrates ist der Kinderspielplatz Dornröschenpark in Groß Gerungs seit einigen Tagen um eine Attraktion reicher. Ein Luftkissen mit circa 11 x 9 Metern lädt

Jung und Alt (derzeit von 9.00 bis 21.00 Uhr; Betriebszeiten richten sich nach der Tageslänge) zum Hüpfvergnügen ein.

Bürgermeister Igelsböck und GR Atteneder haben das Luftkissen bereits getestet und für sehr gut befunden.

Damit die Bevölkerung von Groß Gerungs lange Freude an der Spielmöglichkeit hat und zu Ihrer Sicherheit, bitten wir Sie, die vor Ort angebrachten Hüpfvorschriften zu beachten.

Danke und viel Spaß!



Spatenstich für betreubares Wohnen

Nach langen und intensiven Verhandlungen und Genehmigungsverfahren wurde am 3. Juni der Spaten in die Hand genommen und die Bauarbeiten des betreubaren Wohnens offiziell eröffnet.

Ein „historisches Ereignis“ ist der Spatenstich und damit die Realisierung des Bauprojektes mit insgesamt 23 Wohnungen für Bürgermeister Maximilian Igelsböck. Wenn auch die Bedenken der Anrainer – ein hohes Gebäude und vermehrter Verkehrslärm aufgrund des Schalls – verständlich sind, ist diese Veränderung wichtig. Seit vielen Jahren ist es der Stadtgemeinde Groß Gerungs ein großes Anliegen, Wohnmöglichkeiten für ältere Menschen zu schaffen. Aber auch „gewöhnliche“ Wohnungen sind in der Stadt gefragt und benötigt. Der Baugrund in der Linzer Straße war schlussendlich der Einzige, der alle Voraussetzungen erfüllte.

„Dieses Haus gehört da her“

Hofrat Matthias Ludwig, von der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft Kamptal aus Horn, zeigte sich ebenso erfreut, dass nun alle Hürden durchgestanden sind, denn „dieses Haus gehöre da her.“ Insgesamt werden zwei Wohnhäuser errichtet, zehn Wohnungen für das betreubare Wohnen sowie 13 Niedrigenergiewohnungen. Treten keine weiteren



Zum Spaten griffen (v.l.n.r.) GR Ewald Faltin, STR Liane Schuster, STR Franz Preiser, Maximilian Menhart, GR Mario Haringer, STR Anton Schrammel, GR Maximin Köfer, LABg. Franz Mold, GR Manfred Atteneder, Bgm. Maximilian Igelsböck, Vizebgm. Karl Eichinger, STR Klaudia Atteneder, KR HR Mathias Ludwig (Kamptal), Heinz Zaiser (Swietelsky), Prokurist Christian Gebhardt (Presoly Schwaiger Architektur) und Christian Weiß (Swietelsky).

Verzögerungen mehr auf und sofern es die Witterung zulässt, soll das Bauprojekt in eineinhalb Jahren, also Ende 2016, abgeschlossen sein.

Zum Spatenstich am 3. Juni durfte Bürgermeister Igelsböck neben KR HR Dir. Ludwig von der Kamptal Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft und Prokurist

Gebhardt vom Planungsbüro HAUSDERTechnik auch LABg. Mag. Franz Mold begrüßen.

Aber auch einige politische Vertreter der Stadtgemeinde Groß Gerungs sowie Anrainer ließen sich den bedeutenden Moment nicht entgehen.



Bgm. Igelsböck, Vizebgm. Eichinger, LABg. Mold und KR HR Dir. Ludwig von der Kamptal Gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft freuen sich über das Zustandekommen des Projekts.

Das Projekt

Wohnhausanlage mit zwei Gebäuden

13 geförderte Mietkaufwohnungen
Zwischen je 36 und 79 m²

10 betreubare Wohnungen
Zwischen je 56 und 78m²
Barrierefreie Wohnungen
Gemeinschafts- und Arzttraum im Gebäude

Jede Wohneinheit mit Terrasse oder Balkon
PKW-Abstellplätze
Parteienabstellraum
Lift

Wärmeversorgung: KELAG-Fernwärme

Bauzeit: ca. eineinhalb Jahre

Geplante Übergabe der Wohnungen:
Herbst 2016 bzw. Winter 2017

Gratis ausborgen

Auf das E-Bike, fertig, los! Leihen Sie sich am Stadttamt Groß Gerungs kostenlos E-Bikes aus.

Initiiert vom Waldviertler Hochland stehen der Stadtgemeinde Groß Gerungs bis Ende September immer wieder zwei E-Bikes für jeweils zwei Wochen zur Verfügung. Diese können Sie gegen eine Kaution von 50,- Euro pro Rad ausleihen. Verfügbar sind die Räder in folgenden Zeiträumen:

6. bis 19. Juli 2015

17. bis 30. August 2015

14. bis 27. September 2015

Kommen Sie einfach während der Amtszeiten zu uns. Gerne können Sie auch telefonisch (02812 / 86 11 0) oder per Mail (info@gerungs.at) eine Reservierung vornehmen.

Bitte beachten Sie, dass die Räder nur während der regulären Amtszeiten ausgegeben und zurückgenommen werden.



Bester Freiwilliger

Werner Hahn wurde im Zuge der BIOEM in Großschönau als bester Freiwilliger 2015 für sein Engagement im Musikverein Groß Gerungs und darüber hinaus geehrt und ausgezeichnet.

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbekannt großartige Dienste leisten. Die BIOEM in Großschönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben. Aus diesem Anlass wurden heuer knapp 80 „HelferInnen im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Mag. Karl Wilfing, in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin

Pröll, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) die Ehrenpreise an die Geehrten. Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.

Aus der Stadtgemeinde Groß Gerungs wurde Werner Hahn vom MV Groß Gerungs für sein freiwilliges Engagement ausgezeichnet. 12 Jahre lang, von 1986 bis 1998, war Herr Hahn Kapellmeister des Musikvereins, seit 1998 ist er Stellvertreter und zweiter Kapellmeister. Damit ist er seit Jahrzehnten eine große Stütze des Vereins.

Zudem findet Hahn auch noch Zeit, die Freiwillige Feuerwehr Groß Meinharts

als aktives Mitglied zu verstärken.

Herzliche Gratulation zur Auszeichnung und vielen Dank für das freiwillige, große Engagement.

Am Bild v.l.n.r.:
Vizebgm. Karl Eichinger, LR Mag. Karl Wilfing, Werner Hahn und Maria Forstner



Groß Meinhartser auf

Traditionell pilgerten die Ortsbewohner von Groß Meinharts am Dreifaltigkeitssonntag zum Kreuzstöckl (Einsiedlerkapelle) in Schönfeld.

Die gemeinsame Wallfahrt begann um 7.00 Uhr beim Kreuz vor dem Hause Weissinger, von wo es mit dem Bus nach Schönfeld ging. Dort angekommen, wurde eine Andacht zu Ehren der Dreifaltigkeit abgehalten wurde.



Sitzmannser sanieren Feldwegkreuze

Feldwegkreuze, die man oft beim Spazierengehen oder Schwammerl suchen am Wegrand entdeckt, erinnern meist an eine verunglückte Person oder ein bestimmtes Ereignis. Für viele ist ein Feldwegkreuz die Gelegenheit kurz stehen zu bleiben um zu beten.

Allerdings hinterlässt die Witterung ihre Spuren. Deshalb haben sich die Sitzmannser entschlossen die Kreuze in ihrer Region abzumontieren, um sie zu sanieren.

Nach sorgfältiger Reinigung und Grundierung mit Rostschutzfarbe erhielten die Kreuze einen neuen schwarzen Anstrich. Danach waren

ruhige Hände gefragt – mit großer Sorgfalt wurden die Engels- und Jesusfiguren silbern bemalt. Um die Standfestigkeit der Kreuze wieder für längere Zeit zu gewähren wurden auch die Sockel erneuert. Besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde für die Finanzierung des Lacks und natürlich den vielen fleißigen Helfern.



Kreuzstöckwallfahrt

Im Gebet baten die Wallfahrer um eine gute Ernte und die Erhaltung der Feldfrüchte sowie um Schutz und Segen für das Dorf und dessen Bewohner.

Dank gilt dem Ortsvorstand Roland Ertl für die Organisation, Elfriede Wagner und Rosa Eßmeister für die gesungliche Gestaltung und dem Vorbeter Christian Scheidl.



Kapazitäten erweitert

Das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs bietet nun auch Platz für etwa 80.000 Bienen.

Seit Anfang Juni findet man im Xund und fit mit Herz-Resort rund um das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs zwei Bienenstöcke.

In den Bienenstöcken leben circa 80.000 Carnica Bienen, auch graue Kärntnerbiene oder norische Honigbiene genannt.

Ihren Bekanntheitsgrad hat diese Bienenart nicht zuletzt durch ihre in Jahrtausenden angeeigneten guten Eigenschaften errungen.

Die Carnica Biene zeichnet sich durch ihre Anpassungsfähigkeit an unser Klima und die Temperaturschwankungen zwischen den Jahreszeiten, den Rückgang der Bruttätigkeit bei Schlechtwetter, ihre Immunität gegen Kälte und ihre Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten aus. Weiters verfügt sie über eine gute Honigleistung. Ganz besonders wird jedoch ihre Sanftmut von den Imkern geschätzt.

Betreut werden die Bienen von Johann Bauer, Haustechnik Mitarbeiter im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs.

Mit den Bienenstöcken setzt das Herz-Kreislauf-Zentrum ein lobenswertes Zeichen für den Naturschutz und gegen das ständig voranschreitende Bienensterben.

Johann Bauer und Wolfgang Schabes, beide Mitarbeiter im Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, freuen sich über die neuen Gäste.



Neuer Obmann für den MV Groß Gerungs

Bürgermeister Igelsböck ist Ehrenobmann des Musikvereins Groß Gerungs. Neuer Obmann des Vereins ist Paul Traxler.

Beim diesjährigen Frühlingskonzert wurde Bgm. OSR Maximilian Igelsböck, der 25 Jahre Obmann des Musikvereins Groß Gerungs war, zum Ehrenobmann ernannt. In einer bewegenden Rede würdigte der neu gewählte Obmann Paul Traxler die Verdienste seines Vorgängers und überreichte gemeinsam mit Wegbegleitern Bgm. Igelsböck eine entsprechende Urkunde aus Holz. Mit Standing Ovations bedankten sich auch die Musikerinnen und Musiker bei ihrem ehemaligen Obmann.

Maximilian Igelsböck kam durch den damaligen Obmann Ignaz Frühwirth als junger Lehrer 1990 zum Musikverein. Einstimmig wurde er damals in der Hauptversammlung zum neuen Obmann gewählt. Für ihn ein Sprung ins kalte Wasser. Doch gemeinsam mit den Kapellmeistern Werner Hahn und Georg Zwettler sowie dem Vorstand baute Igelsböck in den ersten Jahren den Verein auf. Die Anfangszeit war oft mühsam, alte Gewohnheiten konnten nur langsam verändert werden aber schlussendlich fand man gemeinsame Wege um den Musikverein Groß Gerungs zu dem zu machen, was er heute ist. Waren es 1990 noch 33 aktive Musikerinnen und Musiker, zählt der Musikverein



Am Bild v.l.n.r.: Werner Hahn, Renate Laister, Franz Vogl, Ehrenobmann Bgm. OSR Maximilian Igelsböck, Kapellmeister Georg Zwettler, Josef Reisinger und neuer Obmann Paul Traxler.

Groß Gerungs heute mit 68 aktiv gemeldeten Musikerinnen und Musikern zu einem der größten weit über den Bezirk hinaus. Gespielt wird auf einem musikalisch sehr hohen Niveau, und die Proben finden seit 2002 nicht mehr in der Aula der Hauptschule (heute NMS) auf einer Plane statt, sondern in einem eigenen

Musikerheim. Auch optisch ist der Musikverein Groß Gerungs mit der neuen Tracht ein Blickfang. Nach erfolgreichen 25 Jahren übergab Bgm. Maximilian Igelsböck im Jänner sein Amt an Paul Traxler. Der Musikverein freut sich auch zukünftig auf gemeinsame Aktivitäten mit dem neuen Ehrenobmann.

Der Wald - sehen, hören und entdecken

Waldschultag der zweiten Klassen der NMS Groß Gerungs

Am 8. Mai 2015 lud der Verein „Gerungser Jägerschaft“ die Kinder der zweiten Klasse der Mittelschule Groß Gerungs mit ihrer Lehrerin Luise Holzmann zu einem

Waldschultag ein, bei dem den SchülerInnen die Themen Wald, Natur, Wild und Jagd näher gebracht wurden.

Sabine Temper informierte die Kinder

anhand praktischer Beispiele über das Thema Hunde und ihr Einsatzbereich in der Jagd.

Was sich alles im Wald hören, sehen und entdecken lässt erzählte Martin Hafner. Jagdausrüstung, Reviereinrichtung, Wildarten, und der Kreislauf eines Jagdjahres wurden anhand eines dafür vorbereiteten Revierteils von Karl Einfalt und Herbert Laister erklärt.

Zum Abschluss lud die Jägerschaft noch zu Würstel und Getränke, vorbereitet von Leopold Teibl und Sabine Bauer, am Lagerfeuer ein.

Vom Waldschultag konnten die SchülerInnen viel Wissenswertes rund um die Themenbereiche mit nachhause nehmen und erhielten fachkundige Antworten auf ihre Fragen. Die waldpädagogische Ausbildung wurde so anhand praktischer Beispiele und Anschauungsmaterial gefestigt. Die Gerungser Jägerschaft freut sich bereits auf den nächsten Reviergang 2016.



Aufgeräumt

Zum Frühjahrsputz in der Gemeinde rückten auch diesen Frühling wieder zahlreiche Vereine, Feuerwehren und Dorfgemeinschaften aus, um Wege und Flure in der Gemeinde vom herumliegenden Müll zu befreien.

Insgesamt wurden beim Frühjahrsputz im April von den Freiwilligen knapp 3 m³ Müll gesammelt und am Bauhof der Stadtgemeinde Groß Gerungs abgegeben. Als Dank für die freiwillige Säuberungsaktion organisierte Umweltgemeinderat Karl Einfalt eine gemeinsame Jause im Jägerheim (gesponsert von der Stadtgemeinde Groß Gerungs).

Die Beteiligung an der Müllsammelaktion war dieses Jahr erfreulicherweise größer, als in den Vorjahren. Dafür ein herzliches Danke an alle Freiwilligen, die mitgeholfen haben, die Gemeinde sauber zu halten!



Neben Vereinen, Feuerwehren und Dorfgemeinschaften beteiligte sich auch die Volksschule Etzen am Frühjahrsputz.



Als Dank an alle freiwilligen Müllsammler organisierte Umweltgemeinderat Karl Einfalt eine Grillerei beim Jägerheim Groß Gerungs. Am Bild v.l.n.r.: Jürgen Binder, Elke Tüchler, Thomas Traxler, Karl Einfalt, Herbert Laister, Mario Kitzler und Julian Aschauer.

Lesestoff

Neuerscheinungen in der Buch- und Mediathek Groß Gerungs:

Die vergessene Generation Die Kriegskinder brechen ihr Schweigen
Sabine Bode

Die Wegwerfkuh
Tanja Busse

Inside IS - 10 Tage im Islamischen Staat
Jürgen Todenhöfer

Der Energier rebell
Wolfgang Löser

Anklage
John Grisham, Kriminalroman

Mein Leben ohne Gestern: Still Alice
Lisa Genova

Der Schneeleopard: Ein Rizzoli & Isles Thriller
Tess Gerritsen

und noch einige mehr...



Buch- und Mediathek Groß Gerungs
Arbesbacher Straße 224
Mittwochs von 13.30 bis 17.30 Uhr
www.biblioweb.at/gerungs

Immer up to Date

Seien Sie mit dem Newsletter der Stadtgemeinde Groß Gerungs immer top informiert.

Der klassische Newsletter versorgt Sie mit allen Nachrichten zum aktuellen Geschehen in unserer Gemeinde. Mit dem Veranstaltungsnewsletter werden Sie kein für Sie interessantes Event mehr verpassen. Geordnet und gefiltert nach den von Ihnen festgelegten Kategorien informiert der Newsletter über alle relevanten bevorstehenden Veranstaltungen der nächsten 10 Tage in



unserem Gemeindegebiet. Einfach anmelden und immer up to date sein. Auf www.gerungs.at können Sie sich ganz einfach anmelden.

(Sollten Sie das kostenlose Service irgendwann nicht mehr nutzen wollen, können Sie sich ganz einfach wieder abmelden.)

Top-Jugendticket

Snow & Fun

Shoppen

Biken

Outdoor

Festivals

Wassersport

€ 60

365 Tage

Besser unterwegs

VOR

Verkehrsverbund Ost-Region

✔ für SchülerInnen und Lehrlinge bis 24
 ✔ gültig auf Öffis in Wien, NÖ und BGLD
 ✔ erhältlich in Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern
 Post und auf vor.at/top

www.vor.at
 0810 22 23 24

Übungsszenario Forstunfall

Umgestürzter Forwarder im steilen Gelände im Bereich des Waldbaches bei der „Steinernen Brücke“ in Ober Neustift mit Auslaufen von Öl und Dieselöl in den Bach – so sah das Szenario der Übung des Unterabschnitts Etzen aus.

Die Feuerwehr Ober Neustift, die diese Übung ausgearbeitet hatte, alarmierte die Feuerwehren Groß Meinharts und Etzen. Weiters wurde der Schadstoffcontainer des BFK Zwettl angefordert, mit dem der Schadstoffzug entlang des Güterweges Rot Kreuz - Schloß Rosenau aufgebaut wurde.

Aufgabe des ersten Übungszuges war, unter Einweisung durch FT Martin Kropik und BSB Werner Sinhuber, die Aufstellung des neu ausgerüsteten Schadstoffcontainers samt Zelt

Der zweite Übungszug machte sich an die Errichtung der Ölsperren im Waldbach. Mit den zu Verfügung stehenden Mitteln

wurde eine erste Ölsperre angefertigt. Mit großer Überraschung stellten die Übungsteilnehmer fest, dass nur mit Holz und Ästen sehr effektiv gearbeitet werden kann. Die zweite Ölsperre wurde mittels Saugschläuchen errichtet. VBGM Karl Eichinger und die Inspizierenden des AFK Groß Gerungs HBI Stefan Artner und BM Johannes Buxbaum zeigten sich mit der Leistung der Kameraden sehr zufrieden. VBGM Karl Eichinger hob in seinen Worten noch die Professionalität, die rasche Verfügbarkeit und die hohe Akzeptanz der Feuerwehren in der Öffentlichkeit hervor. Die Übungszugskommandanten BI Bernhard Prock und HBI Robert Liebenauer bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und bei der FF Zwettl-Stadt für den Containertransport.

*Im Übungsszenario wurde der Schadstoffzug entlang der Straße aufgebaut. (Bild oben).
Um das ausgelaufene Öl an einer weiteren Verbreitung zu hinder, errichteten die Feuerwehrmänner eine natürliche Ölsperre (Bild rechts).*



Neues MTF

FF Groß Meinharts freut sich über neues Mannschaftstransportfahrzeug.

Am 3. Mai 2015 fand die offizielle Übergabe des Mannschaftstransportfahrzeuges MTF-A an die FF Groß Meinharts statt. Auch Vizebürgermeister Eichinger und die Kommandanten der umliegenden Feuerwehren waren dabei. Das Fahrzeug, ein VW T5 mit 140 PS und Allradantrieb wurde über die Bundesbeschaffungsaktion angeschafft und ersetzt das mittlerweile 20 Jahre alte KDO Fahrzeug.

Finanzielle Unterstützung boten der Landesfeuerwehrverband sowie die Stadtgemeinde Groß Gerungs, wofür sich die FF Groß Meinharts herzlich bedankt.

Die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges erfolgt im Rahmen des Sommerfestes der FF Groß Meinharts am 19. Juli 2015.



Am Bild v.l.n.r.: LM Karl Weissinger, OBM Hermann Bauer, OBM Roland Wurz, LM Hermann Kitzler, OBI Christian Scheidl, Vzbgm Karl Eichinger, HBI Robert Liebenauer, OBI Johann Grünstäudl, V Reinhard Mayr, BI Robert Leonhartsberger

Jugend beweist Wissen

Jugendfeuerwehrbewerb Wissenstest und Wissenstestspiel des Bezirkes Zwettl in Ober Neustift

Die Feuerwehrjugend, mit stolzen 77 Teilnehmern, stellte beim Wissenstest und Wissenstestspiel des Bezirks Zwettl am 11. April in Ober Neustift ihr Wissen in den Disziplinen Schutzausrüstung, Leinen und Knoten, Kleinlöschgeräten, Ausrüstung für den technischen Einsatz, Ausrüstung für den Brandeinsatz, Dienstgrade und Testblatt unter Beweis.

Einen wahren Run gab es auf das Rahmenprogramm der Polizeiinspektion Groß Gerungs, unter der Leitung von Gerhard Koppensteiner. Die Mädchen und Burschen durften die gesamte mitgebrachte Ausrüstung anfassen und waren sichtlich beeindruckt von den Einsatzgeräten. Beim Schätzspiel galt es das Gewicht der kugelsicheren Weste zu schätzen.

Von der Feuerwehrjugend des Unterabschnitts Etzen nahmen Maximilian Gruber, Dominik Grünstäudl, Stefan Schulmeister, Hannes Grünstäudl, Manuel Hölzl, Jürgen Maurer und Phillip Helmreich erfolgreich an den Bewerbungen teil.

Kommandant HBI Robert Liebenauer richtet seinen Dank an alle Teilnehmer, Bewerber, Jugendbetreuer und Helfer für ihren Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung.





Am Bild v.l.n.r.: Günther Grubmüller, Willibald Stiedl, Manfred Kapeller, Christian Eder, Hubert Weichselbaum, Christian Weis, Ferdinand Astleitner, Herbert Wandl, Johann Steininger, Klaudia Atteneder, Franz Knapp, Gerhard Kapeller, Franz Schöller, Michael Widermann, Gerhard Koppensteiner, Karl Eichinger, Andreas Laister, Christian Pfeiffer, Anna Atteneder, Elisabeth Kastner, Manfred Stauderer, Franz Mold, Johannes Kitzler, Johann Preiser, Andreas Maringer, Franz Teszar, Silvia Tüchler.

Abschnittsfeuerwehrtag in Griesbach

Die 24 Feuerwehren der Region Groß Gerungs bringen es auf einen Mitgliederstand von etwa 1500 Männer und Frauen. Der Einsatzstatistik kann man 611 Einsätze im Jahr 2014 entnehmen, die sich mit 6000 Stunden zu Buche schlagen. Der Großteil davon (4300 Std.) wird für technische Einsätze aufgebracht. Etwas mehr als 400 Stunden fallen für Brandeinsätze an.

Im Rahmen des Festes der Feuerwehr Griesbach trafen sich 182 Vertreter der Feuerwehren zum Abschnittsfeuerwehrtag. Nach dem festlichen Einzug konnte der örtliche Kommandant Manfred Kapeller zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Exekutive sowie hochrangige Feuerwehrfunktionäre willkommen heißen. Erster Programmpunkt von Abschnittskommandant Christian Weis war es, den Feuerwehren Dank und Anerkennung für den Einsatz bei der Eiskatastrophe Ende 2014 auszusprechen. Jede Wehr erhielt eine Dankesurkunde überreicht.

Die Festredner Bezirkshauptmann Michael Widermann und LA Franz Mold betonten, dass die Feuerwehren in Niederösterreich generell sehr gut ausgebildet sind und dass Elementarereignisse wie die Wetterkapriolen der vergangenen Monate ohne diese nicht zu bewältigen wären. Es ist gut zu wissen, im Ernstfall ein motivierte und zuverlässige Mannschaft bereit stehen zu haben.

Bezirkskommandant Franz Knapp sicherte zu, auch in Zukunft ein offenes Ohr für Anschaffungen von technischen Geräten zu haben und die Anliegen der regionalen Feuerwehren auf Landesebene zu vertreten.

Der Abschnittsfeuerwehrtag bietet auch jährlich den Rahmen zur Ehrung von langjährigen und verdienten Feuerwehrmännern und -frauen. Es wurden Ehrenzeichen für 25, 40, 50, 60 und sogar 70 jährige Mitgliedschaften verliehen. Langjährige und engagierte Funktionäre erhielten Verdienstzeichen vom NÖ Landesfeuerwehrverband.

Die musikalische Umrahmung des Festaktes übernahm die Musikkapelle Griesbach. Mit dem festlichen Ausmarsch endete das Treffen der Feuerwehren um 16:00 Uhr.



Von der FF Groß Meinharts durften sich einige Kameraden über die Verleihung folgender Auszeichnungen im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages freuen:

Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen 50 Jahre: EV Franz Vogl und LM Johann Winkler

Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen 40 Jahre: LM Franz Blüml, LM Hermann Edinger, LM Alfred Hahn, LM Werner Hahn, LM Franz Prinz, LM Richard Kropfreither, LM Friedrich Frühwirth

Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen 25 Jahre: OBM Ernst Grünstäudl

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze: LM Karl Weissinger

Des Weiteren erhielt OBM Ernst Grünstäudl das Ausbilderverdienstabzeichen in Gold und er wurde vom Bezirksfeuerwehrkommandanten zum Hauptprüfer für die Ausbildungsprüfung Atemschutz ernannt.



Orientierungslauf 2015

Hitze, Gewitter und strömender Regen, aber trotzdem ein tolles Lauferlebnis – das war der Orientierungslauf 2015 der Gesunden Gemeinde Groß Gerungs.

Am 13. Juni lud die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs neuerlich zum Laufevent der besonderen Art ein. Beim Mini's Run am Vormittag traten die Kids zur circa 1,5 Kilometer langen Strecke an. Ausgestattet mit einer gezeichneten Karte wurden sie in der Gruppe auf die Orientierungsstrecke rund um das Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs geschickt. Mit viel Spaß und Begeisterung durchliefen die Kinder die Orientierungspunkte und freuten sich im Anschluss über tolle Preise. Auf dem Podest des Mini's Run schafften es die folgenden Kinder:

Kid's Run Mädchen

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Fraberger Paula |
| 2. Platz | Huber Carina |
| 3. Platz | Wagner Johanna |

Mini's Run Burschen

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Helmreich Elias |
| 2. Platz | Weber David |
| 3. Platz | Binder Alexander |

Beim Junior Run gab es leider nur einen Teilnehmer. Binder Marcus darf sich so über seinen dennoch verdienten ersten Platz mit guter Zielzeit freuen.

Hitze und Starkregen bei den Erwachsenenbewerben

Zum Genuss- und Hauptlauf traten die Erwachsenen am Nachmittag an. Das hereinbrechende Gewitter erschwerte zwar die Bedingungen, minderte aber keinesfalls das tolle Lauferlebnis. Eine abwechslungsreiche und vollkommen neue Strecke für die

beiden Läufe organisierte heuer Herr Andreas Müllauer vom Bundesheer. Im Hauptlauf hatten die Teilnehmer eine Strecke über 7,9 Kilometer zu bewältigen, während die Genussläufer ihre Orientierung auf rund 5 Kilometern testeten. Erschöpft, vom Regen durchnässt aber voller Freude kamen die Teilnehmer ins Ziel.

Genusslauf:

- | | |
|----------|------------------|
| 1. Platz | Haider Elisabeth |
| 2. Platz | Resl Sophia |
| 3. Platz | Grün Sigrid |

Hauptlauf Damen

- | | |
|----------|------------------------|
| 1. Platz | Maurer Barbara |
| 2. Platz | Haider-Pachtrog Andrea |
| 3. Platz | Chwatal Elisabeth |

Hauptlauf Herren

- | | |
|----------|--------------------|
| 1. Platz | Mitteröcker Julian |
| 2. Platz | Grün Paul |
| 3. Platz | Waldecker Bernhard |

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten und Helfer der Gesunden Gemeinde, dem Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, der Volksschule Groß Gerungs für die organisierte gemeinsame Teilnahme der Kinder und natürlich allen Läufern. Bis nächstes Jahr! ;)

Mehr Fotos vom Orientierungslauf finden Sie unter Berichte auf www.gerungs.at/gesundegemeinde.

Nass aber zufrieden im Ziel - die Sieger der Genuss- und Hauptläufe mit den Organisatoren und Helfern des Orientierungslaufs.

30 Jahre Samariterbund Groß Gerungs

Am 5. April 1985 nahm der „Arbeiter-Samariter-Bund-Österreichs, Gruppe Groß Gerungs“ mit 45 Mitgliedern und einem gebrauchten VW-Krankenwagen den Dienstbetrieb auf. Noch am selben Tag fand um 20 Uhr 30 die erste Ausfahrt der Rettungsstelle statt. Die Dienstmannschaft brachte einen Patienten mit „Geh-Versagen“ in das Krankenhaus Zwettl.

Seitdem ist der ASBÖ Groß Gerungs rund um die Uhr für die Bürger da!

Der ASBÖ Groß Gerungs feiert aber noch ein weiteres Jubiläum - genau am 5. April vor 10 Jahren wurde in einer Sitzung der niederösterreichischen Landesregierung der NEF-Stützpunkt (Notarzteinsatzfahrzeug) Groß Gerungs bewilligt. Der NEF-Betrieb wurde damit planmäßig am 1. Mai 2005 in Groß Gerungs aufgenommen. Seitdem sorgen ein Notarzt und ein Notfallsanitäter in den Nachtstunden für die notärztliche Versorgung des Waldviertler Hochlandes und der umliegenden Regionen.



Jubiläumsfeier am 16. August

Zur Feier des 30-jährigen Bestehens des Samariterbundes Groß Gerungs ist jeder herzlich eingeladen. Am Hauptplatz Groß Gerungs am 16. August 2015 ab 9.30 Uhr



Programm

- 09:30 Heilige Messe in der Pfarrkirche Groß Gerungs
- 10:50 Fahrzeugsegnung am Hauptplatz Groß Gerungs
- 11:15 Begrüßung und Ansprachen der Ehrengäste
- 13:00 Vorführung der Hundestaffel des ASB Ebreichsdorf
- 14:00 Kinderschminken und Erste Hilfe Vorführungen
- 14:00 Leistungsschau gemeinsam mit der Feuerwehr Groß Gerungs
- 15:00 Vorführung der Hundestaffel des ASB Ebreichsdorf danach demütlicher Ausklang

Der Samariterbund Groß Gerungs freut sich auf Ihr Kommen!

Weitere Informationen unter: www.asb-online.at sowie auf www.facebook.com/asbgerungs

Groß Gerungser Ferienspaß

- 11. 7. **Action am Bauernhof ***
Trettraktorrennen, Stiefelweitwurf, Streichelzoo, Dosenschießen, Sackhüpfen, Lagerfeuer zum Grillen
Wo: Fam. Prinz, Kottingnondorf 6
Wer: Landjugend Groß Gerungs
Michaela Wagner 0664 / 161 84 56
- 25. 7. **Kinderspiele am Sportplatz ***
Alles dreht sich ums Runde - spannende Spiele versprechen einen actionreichen Nachmittag.
Wo: Sportplatz Groß Gerungs
Wer: USV Groß Gerungs
Helmut Klein 0664 / 799 52 72
- 15. 8. **Spiel und Spaß in Etzen**
Lustiger Nachmittag mit Spielen bei denen Geschicklichkeit und Wissen gefragt sind.
Wo: Sportplatz Etzen
Wer: USC, VS, Kindergarten, FF Etzen, Ober Neustift und Groß Meinharts
Thomas Steininger 0664 / 425 40 89

Beginn der Veranstaltungen jeweils um 14.00 Uhr
Nähere Infos auf www.gerungs.at

* Veranstaltung entfällt bei Schlechtwetter



Danke und alles Gute

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedeten die Teilnehmer des „Beisammensein bei Spiel und Spaß“ die Leiterin der Hilfswerk-Station Groß Gerungs, Maria Breyer.

Seit einigen Jahren veranstaltet die Gesunde Gemeinde Groß Gerungs in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Groß Gerungs das regelmäßige Treffen „Geselliges Beisammensein bei Spiel und Spaß“, das bei der älteren Bevölkerung gut angenommen wird. Bei den gemeinsamen Nachmittagen wird getratscht und Karten oder andere Spiele gespielt, was eine gute Abwechslung im Alltag der Pensionisten darstellt.

Am 15. Juni verabschiedeten sich die Teilnehmer des Treffens sowie Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, Andrea Hiemetzberger von der bisherigen Leiterin der Hilfswerk-Station Groß Gerungs. Maria Breyer hat sich für die Zusammenarbeit mit der Gesunden Gemeinde stets engagiert, wofür ihr ein herzlicher Dank ausgesprochen wurde. Arbeitskreisleiterin Andrea Hiemetzberger richtete



ihren Dank aber auch an Frau Christine Fellinghauer, die sich bereits schon in der Vergangenheit sowie auch zukünftig um die Zusammenarbeit kümmert. Gemeinsam mit der neuen Hilfswerk-Leiterin Frau Sabrina Huber, wird sich das „Geselligen Beisammensein bei Spiel und Spaß“ weiterhin betreuen.

Geselliges Beisammensein bei Spiel und Spaß

Hilfswerk Sozialstation (Hauptpl. 15)
jeden 3. Montag im Monat
von 14.00 bis 17.00 Uhr

20. Juli, 17. August, 21. September,...

Umgezogen

Seit 15. Juni ist die Caritas Sozialstation Groß Gerungs in ihren neuen Büroräumlichkeiten anzutreffen:

Zwettler Straße 137, 3920 Groß Gerungs
(T) 02812 / 5454
(M) 0676 / 83 844 221
(E) bup.gerungs@stpoelten.caritas.at

Bürostunden:

Montag und Dienstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung

Einsatzleitung:

DGKS Hedwig Novak und DGKS Michaela Pfeiffer-Vogl

Für Fragen und Unterstützung zu den Themen

- Krankenpflege
- Unterstützung im Haushalt
- Pflegegeldantrag
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Organisation von Essen auf Rädern
- Installation eines Notruftelefons

beraten sie die MitarbeiterInnen der Caritas Sozialstation gerne.

Caritas

Diözese St. Pölten



Die MitarbeiterInnen der Caritas Sozialstation sind seit kurzer Zeit im neuen Büro in der Zwettler Straße 137 anzutreffen.

Germser Wochenmoakt

3920 Groß Gerungs
Schulgasse 239
(Gästehaus Steinbrunner)

Jeden Samstag von 8.00 bis 11.00 Uhr
ab 11. Juli 2015

Frische und saisonale Lebensmittel aus der Region direkt vom Bauern

Gabi und Erwin Bauer:	<i>Eier und Teigwaren</i>
Monika Bruckner:	<i>Mohn</i>
Regina und Karl Einfalt:	<i>Fleisch, Wurstspezialitäten vom Hirsch</i>
Renate Fichtinger:	<i>Dinkel, Roggen, Kräutersalz</i>
Lämmerhof Gerti und Karl Groß:	<i>Milch, Käse, Fleisch- und Wurstspezialitäten vom Schaf</i>
Emma und Josef Holzweber:	<i>Honig, Propolis, Bienenwachs, Erdäpfel</i>
Mayerhofer-Sebera:	<i>Milch, Butter, Topfen, Joghurt, Molke, Sauerrahm, Fischkäsespezialitäten aus Kuhmilch</i>
Brigitte Schraml:	<i>Kümmel</i>
Anita Unger:	<i>Mohnzelten</i>
Elisabeth und Martin Zellinger:	<i>Bio-Freilandgänse (von Okt. bis Dez.)</i>



Jahrmärkte 2015

jeweils von 7.00 bis 12.00 Uhr am
Hauptplatz Groß Gerungs

Bartholomäusmarkt
Samstag, 29. August
Theresienmarkt
Samstag, 17. Oktober
Weihnachtsjahrmarkt
Freitag, 18. Dezember

Erste-Hilfe-Kurs

16 Stunden Erste-Hilfe-Grundkurs

31. Juli 17.00 bis 21.00 Uhr
1. August 13.00 bis 19.00 Uhr
2. August 13.00 bis 19.00 Uhr

Anmeldung & Info:
office@asb-online.at, (T) 02812 / 511 25

Samariterbund Groß Gerungs
Gartenstraße 166
3920 Groß Gerungs

Notdienste der Praktischen Ärzte

4. - 5. 7.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
11. - 12. 7.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52 152)
18. - 19. 7.	Dr. Mayerhofer (02812 / 5205)
25. - 26. 7.	MR Dr. Lichtenwallner (02814 / 8212)
1. - 2. 8.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)
8. - 9. 8.	Dr. Mayerhofer (02812 / 5205)
15. - 16. 8.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52 152)
22. - 23. 8.	MR Dr. Lichtenwallner (02814 / 8212)
29. - 30. 8.	MR Dr. Lichtenwallner (02814 / 8212)
5. - 6. 9.	MR Dr. Lichtenwallner (02814 / 8212)
12. - 13. 9.	Dr. Pesendorfer (02812 / 52 152)
19. - 20. 9.	Dr. Mayerhofer (02812 / 5205)
26. - 27. 9.	OMR Dr. Ernstbrunner (02812 / 8677)

SOMA

*Der mobile Sozialmarkt macht zweimal
die Woche am Parkplatz hinter dem
Rathaus Halt:*

Montag: 9.00 bis 10.30 Uhr
Donnerstag: 13.30 bis 15.00 Uhr

Mutterberatung

Mutter-Elternberatungsstelle bietet
mit einem Arzt und einer Säuglings-
schwester die ideale Anlaufstelle für
frischgebackene Eltern.

Jeden dritten Donnerstag im Monat
um 10.45 Uhr in Groß Gerungs.

16. Juli
17. September
15. Oktober
19. November
17. Dezember

Lagerhausobmann kommt aus Groß Gerungs

Erich Fuchs aus Preinreichs ist neuer Obmann des Lagerhaus Zwettl



Am Bild v.l.n.r.: AR Vors. Labg Franz Mold, Labg Josef Edlinger, Obmann Erich Fuchs, Ehrenobmann ÖKR Emmerich Thaler, GF Dir. Ing. Hans Bayr, RWA AR Vors. ÖKR DI Dr. Johann Lang

Im Rahmen der diesjährigen Generalversammlung des Lagerhauses Zwettl endet die 20-jährige Ära von ÖR Emmerich Thaler als Obmann des Lagerhauses Zwettl. Erich Fuchs tritt seine Nachfolge an.

Der bisherige Obmann des Lagerhauses Zwettl, ÖR Emmerich Thaler aus Mannshalm, prägte in den letzten Jahrzehnten die Entwicklung des Unternehmens entscheidend mit. Seit 1987 war der 67-jährige Landwirt im Vorstand aktiv. Die letzten zwanzig Jahre arbeitete er als Obmann entscheidend an der Entwick-

lung des Unternehmens mit. Die Fusionen mit den Genossenschaften Ottenschlag/Pöggstall und Groß Gerungs zählen neben zahlreichen Umbauten und Neubauten zu den Meilensteinen seiner Ära. Seit dem Amtsantritt im Jahre 1995 investierte das Unternehmen rund 80 Millionen Euro in eine moderne und leistungsstarke Infrastruktur. Der größtmögliche Teil dieser Investitionen blieb natürlich in der Region. Die Zahl der Mitarbeiter stieg seit 1995 von 500 auf 1.000. Dem Gespür für neue Geschäftsfelder und dem nötigen

Mut ist es zu verdanken, dass der Umsatz von damals rund 60 Mio. Euro auf die heutigen 160 Mio. Euro gehoben werden konnte.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Labg. Franz Mold, bedankte sich im Namen aller Funktionäre für die Leistungen im wirtschaftlichen und auch im menschlichen Bereich. Zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen auch RWA Aufsichtsratsvorsitzender DI Dr. Johann Lang und Mag. Franz Romeder gratulierten ÖR Emmerich Thaler zu den Leistungen der letzten Jahrzehnte und wünschten ihm alles Gute für die Zukunft.

Erich Fuchs erhält beeindruckende Zustimmung

Im Rahmen der Generalversammlung wählten die anwesenden Eigentümer den neuen Obmann. Mit 100 Prozent Zustimmung genießt er vollstes Vertrauen. Erich Fuchs (45) führt in Preinreichs bei Groß Gerungs einen Milchwirtschaftsbetrieb und ist seit mehr als 18 Jahren im Vorstand des Lagerhauses Zwettl aktiv. Nach seiner Wahl schlug er den ehemaligen Obmann ÖR Emmerich Thaler als Ehrenobmann auf Lebenszeit der Lagerhaus Genossenschaft Zwettl vor. Der Antrag wurde von den Anwesenden einheitlich unterstützt.

Straßenbau im Betriebsgebiet Dietmanns



In Dietmanns fahren derzeit schwere Geräte auf, um die Straße im Betriebsgebiet zu erweitern.

Die Firma EPS hat circa 3.500 m² Betriebsfläche erworben. Dafür wird nun die Anschlussstraße hergestellt, was sich aufgrund des steinigen Bodens als keine unbedingt leichte Aufgabe herausstellt.

Bei Interesse an einer Fläche im Betriebsgebiet Dietmanns wenden Sie sich bitte an die Stadtgemeinde Groß Gerungs
(M) office@gerungs.at
(T) 02812 / 8611-0

Neue Gesetze im Bauwesen

Seit 1. Februar 2015 gelten in Niederösterreich die neue NÖ Bauordnung, NÖ Bautechnikverordnung und NÖ Raumordnung. Die wichtigsten Neuerungen und Änderungen, die auch Ihr Bauvorhaben betreffen könnten, hat das Bauamt der Stadtgemeinde Groß Gerungs hier für Sie zusammengefasst.

NÖ Bauordnung 2014

Gesicherte Grenzen

Eine wichtige Änderung, die das Bewilligungsverfahren eines Bauvorhabens um wesentliche Zeit verlängern kann, betrifft die Grundstücksgrenzen.

Ein vom Bauvorhaben betroffenes Grundstück muss gesicherte Grenzen aufweisen. Das bedeutet, die Grundstücksgrenzen müssen vermessen und dürfen nicht strittig sein. Der Nachweis darüber kann folgendermaßen erbracht werden:

- Das Baugrundstück ist bereits im Grenzkataster eingetragen. Die Eintragung erkennt man in der digitalen Katastralmappe durch die unterstrichene Grundstücksnummer.
- Vorlage einer Vermessungsurkunde über die erfolgte Grenzvermessung (Grenze ist nicht strittig)
- Vorlage einer Grenzfeststellung durch Gericht (bei strittigen Grenzen)

AUSNAHME: Eine vermessene Grenze wird grundsätzlich nicht benötigt, wenn mit dem Bauvorhaben ein Abstand zur Grundstücksgrenze vom Bauwich plus 1 Meter eingehalten wird. (Bauwich = die halbe Gebäudehöhe, jedoch mindestens 3 Meter)

Beginnen Sie also frühzeitig mit Ihrer Planung bzw. informieren Sie sich vorab ob ihr Baugrundstück gesicherte Grenzen aufweist um eventuelle Verzögerungen zu vermeiden.

Grundabtretung

Bei der Grundabtretung für Verkehrsflächen ist *neu*, dass sämtliche Grundflächen des vom Vorhaben betroffenen Grundstückes, die zwischen den Straßenfluchtlinien liegen und nicht mit einem *Hauptgebäude oder -teil* bebaut sind, in das öffentliche Gut der Gemeinde abzutreten sind. Mit Vorhaben sind hier gemeint:

- eine Anzeige über Änderung von Grundstücksgrenzen, Herstellung von Einfriedungen gegenüber öffentliche Verkehrsflächen und Errichtung von Carports
- eine Baubewilligung für einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes und für Herstellung einer Abstellanlage für Kraftfahrzeuge

Abzutreten ist allerdings nur, wenn die bestehende Breite der Verkehrsfläche nicht ausreichend gegeben ist. Die Stadtgemeinde Groß Gerungs verlangt im Anlassfall generell eine Straßengrundabtretung auf beiden Seiten im Ausmaß von je 4,25 Metern ab Straßenmitte, damit nach erfolgter Grundabtretung eine Verkehrsfläche mit einer Breite von 8,5 Metern für Straße und Nebenanlagen zur Verfügung steht.

Bei Fragen wenden Sie sich an das Bauamt der Stadtgemeinde Groß Gerungs: (M) bauamt@gerungs.at
(T) 02812 / 8611 - DW 20 oder 22



Die MitarbeiterInnen am Bauamt Groß Gerungs beraten Sie gerne zu Ihrem Bauvorhaben. Am Bild v.l.n.r.: Ing. Johannes Kitzler, Bauamtsleiterin Ingeborg Holzinger und Sonja Haider

NÖ Bautechnikverordnung 2014

Um über Kurz oder Lang eine Vereinheitlichung der in Österreich geltenden Vorschriften zu erreichen, wurden die OIB-Richtlinien in die Bautechnikverordnung eingearbeitet.

Unter anderem wurde neu eingeführt, dass in jedem Aufenthaltsraum ein **Rauchwarnmelder**, außer im Arbeitsbereich der Küche, anzubringen ist.

Weiters müssen die Gebäude in Gebäudeklassen eingeteilt werden um die dementsprechenden **Brandschutzbestimmungen** beim Gebäude anzuwenden. Dieser Punkt kann den Einbau neuer Heizungsanlagen betreffen, da zwar mit der neuen NÖ Bauordnung 2014 Heizungen mit automatischer Beschickung grundsätzlich nur mehr bauanzeigepflichtig sind, jedoch eventuell eine baubehördliche Bewilligung für Heizraum oder Brennstofflagerraum erforderlich ist.

NÖ Raumordnung 2014

Mit der neuen NÖ Raumordnung 2014 gibt es die neue Flächenwidmung „Geb-Sto“ (= im Grünland erhaltenswerte Gebäude - Standort)

„Geb-Sto“ ist eine eigene Widmung, die die Nutzung des Gebäudes auf Wohnnutzung einschränkt. Die Wiedererrichtung eines erhaltenswerten Gebäudes bzw. Gebäudeteils im Grünland für den Eigenbedarf des Gebäudeeigentümers bis zu einer Bruttogeschosßfläche von 170 m² ist zulässig, wenn

- 50 % der alten Grundrissfläche überbaut werden,
- das Gutachten eines Amtssachverständigen zum Orts- und Landschaftsbild eingeholt wurde und
- nur eine Wohneinheit errichtet wird.

Für „Geb-Sto“-Flächen ist, ähnlich der Aufschließungsabgabe im Bauland, eine Standortabgabe zu entrichten. Die Standortabgabe wird auch bei einer Erweiterung eines Wohngebäudes in der Flächenwidmung „Geb“ fällig, wenn die Bruttogeschosßfläche 170 m² übersteigt.

Eine Umwidmung von „Geb“ auf „Geb-Sto“ ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.



An die frische Luft geht es bei Schönwetter für die SchülerInnen der Volksschule und Neuen Mittelschule Groß Gerungs während der großen Pause.

Bewegte Pause

Bei Schönwetter verbringen die SchülerInnen der Volksschule und Neuen Mittelschule Groß Gerungs ihre große Pause im Freien.

Für die Entwicklung von Kindern ist regelmäßige Bewegung eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine gute und gesunde Entwicklung. Neben einem „bewegten Unterricht“ bietet sich dafür auch die Gestaltung der Pausen an. Die VS und NMS Groß Gerungs wollen als „Gesunde Schule“ den natürlichen

Rhythmus von Ruhe und Bewegung, von Anspannung und Entspannung kennen lernen und verbringen bei Schönwetter die große Pause gemeinsam am ideal dafür geeigneten Schulgelände. Das Trampolin, der Kletterturm, die Hängematte, die Laufbahn, die Sprunggrube und die Rasenflächen werden von den

Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern der beiden Schulen für Spiel, Spaß und ein bisschen „Tratschen“ genutzt. So steht dem gemeinsamen Kennenlernen und einer aktiven Pausengestaltung im Grünen nichts im Wege.

Erste Hilfe Kurs

Nach einem 16-Stunden-Kurs an der Neuen Mittelschule in Groß Gerungs sind die SchülerInnen fit für die Erste Hilfe

Von 1. bis 3. Juni 2015 nahmen 29 Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen an einem Erste-Hilfe-Kurs teil, der vom Schulleiter der neuen Mittelschule Groß Gerungs, Rudolf Gesselbauer, organisiert wurde.

Vom Samariterbund waren Andreas Decker, Patrick Helmreich, Christian Weber, Patrick Käfer, Werner Paulsteiner, Gregor Kurz und Michael Neureither vor Ort.

Erste Hilfe war im Schuljahr 2014/15 ein Projekt der 4. Klassen. Im theoretischen Teil des Kurses ging es um die folgenden Themen:

- Bewusstsein schaffen für Selbstschutz
- Erkennbare Anzeichen wahrnehmen und korrekte Maßnahmen setzen
- Wie werden spezielle Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgenommen und warum genau auf diese Art?
- Hintergründe zum Notruf
- Theorie
- Hintergründe zu Verletzungen und Erkrankungen

Praktische Übungen fanden in und vor der Schule, im Turnsaal und auf der Rettungsstelle statt. Da viele Samariter vor Ort waren, konnte intensiv in Kleingruppen geübt werden. Die Schülerinnen und Schüler waren mit vollem Einsatz am Werk, denn richtig angewandte Erste Hilfe ist vor allem Übungssache!



Xundheitstag in den Schulen Groß Gerungs

Im Rahmen des Schwerpunktes „Gesundheit“ fand am 28. April in der Volksschule und der Neuen Mittelschule Groß Gerungs ein sehr abwechslungsreicher „Xundheitstag“ statt. Dabei konnten insgesamt 300 Schüler und Schülerinnen an vielen Workshops in den Bereichen Bewegung, Ernährung, Entspannung und Soziales teilnehmen. Die Kinder hatten die Möglichkeit durch Bewegungsexperimente motorische Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erwerben und sammelten Körper-, Material- und Sozialerfahrungen, um sowohl körperlich, geistig und auch seelisch beweglich zu bleiben.

Mit Unterstützung des Herz-Kreislauf-Zentrums Groß Gerungs konnte ein äußerst umfangreiches und attraktives Programm geboten werden.

Das Ziel der beiden Schulen ist es, die Entwicklung des Gesundheitsbewusstseins der Kinder aktiv zu fördern und positiv zu beeinflussen. Alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen, Lehrer und Lehrerinnen, aber auch einige Eltern waren mit großem Engagement dabei!



smoveySCHOOLBOXX bewegt VS Groß Gerungs

Die Volksschule Groß Gerungs hat eine smoveySCHOOLBOXX gewonnen! Kleines Gerät – große Wirkung bis rein ins Klassenzimmer!

Über die Initiative „Das bewegte Klassenzimmer“ der smovey GmbH und Kooperationspartner „dein-coach“ erhalten jedes Monat drei ausgewählte Schulen eine kostenlose „smoveySCHOOLBOXX“ (im Wert von € 1.025,-) bestehend aus 25 Smovey-Sets, die den Unterricht und die Pausen auflockern sollen. Im März hatte die Volksschule Groß Gerungs das Glück, als Gewinner einer solchen Box hervorzugehen.

Frau Karin Eberth überbrachte den Gewinn und gab vor Ort eine fachkundige und kindgerechte Einführung. Sie erklärte auch die Wirkungsweise: „Smoveys stärken die Muskulatur und trainieren die Gehirnhälften. Jeder dieser Ringe hat ein Gewicht von zirka einem halben Kilogramm, durch die Schwingbewegung und die Dynamik, die sich dadurch entwickelt, erhält ein Smovey aber bis zu fünf Kilogramm Schwinggewicht. Durch die ständige Be- und Entlastung der typischen

Bewegung ist dieses Gewicht allerdings nicht zu spüren.“

Wie selbstverständlich übernahmen die ambitionierten Schüler die richtige Handhabung und hatten großen Spaß am „Schwingen“.

Die Kinder aus allen vier Schulstufen dürfen die Smovey-Ringe sowohl im Turnunterricht, als auch in den Klassen einsetzen, um die Ausdauer, Balance, Beweglichkeit, Konzentration und Koordination zu fördern.



Direktorin Helga Igelsböck und Dipl.Päd. Bettina Weber freuen sich, ebenso wie die SchülerInnen, über die gewonnenen smoveyRinge.

Herzliche Gratulation

Die Stadtgemeinde Groß Gerungs gratuliert den Jubilaren sehr herzlich!



90. Geburtstag
Anderl Anna aus Griesbach



Goldene Hochzeit
Fischer Johanna und Franz aus Ober Neustift



Goldene Hochzeit
Weiss Ernestine und Josef aus Böhmendorf

Wir gratulieren auch folgenden BürgerInnen:

Goldene Hochzeit
Hohl Frieda und Norbert aus Ober Rosenauerwald

90. Geburtstag
Magerl Johanna aus Albern

Ja, ich will!

Alles Gute für die gemeinsame Zukunft wünschen wir den frisch vermählten Gemeindegürgern:

- Grudl Andreas & Honeder Elisabeth**, 15. Mai
- Weissing Christian & Weichselbaum Isabella**, 22. Mai
- Fichtinger Stefan & Hackl Eva**, 13. Juni
- Hager Clemens & Prock Anita**, 13. Juni

Dank und Anerkennung

Mit der Gemeinderatswahl und neuen Mandatsverteilung zu Beginn des Jahres beendeten einige Personen ihre Funktion als Gemeinde- oder Stadtrat.

In der Gemeinderatssitzung am 6. Mai überreichte Bürgermeister Igelsböck Ehrengaben für das Engagement an der Gemeinde und dankt im Namen des Gemeinderates für die Tätigkeit zum Wohle der Allgemeinheit:

- 3 Jahre Gemeinderat: Herr Herbert Böhm
- 5 Jahre Gemeinderat: Herr Martin Weber
Herr Andreas Rabl
- 10 Jahre Gemeinderätin: Frau Annemarie Edinger
- 20 Jahre Gemeinderat: Herr Franz Rauch
Herrn Franz Holzmann
- 15 Jahre Stadt- und 5 Jahre Gemeinderat: Herr Gerhard Kapeller



Am Bild v.l.n.r.: Franz Holzmann, Martin Weber, Herbert Böhm, Bgm. OSR Maximilian Igelsböck, Annemarie Edinger, Gerhard Kapeller, Andreas Rabl und Franz Rauch

Sterbefälle

Im Gedenken an jene
GemeindebürgerInnen, die
in den letzten Wochen von
uns gegangen sind.

Fürst Romana

† 14. März 2015
86 Jahre aus Groß Gerungs

Watzl Noah

† 19. März 2015
14 Jahre, Ober Rosenauerwald

Preiser Josefa

† 23. März 2015
90 Jahre aus Frauendorf

Höbart Maria

† 27. März 2015
80 Jahre aus Preinreichs

Weissinger Hermine

† 27. März 2015
89 Jahre aus Dietmanns

Pachtrog Maria

† 29. März 2015
87 Jahre, Ober Rosenauerwald

Bauer Anna

† 7. April 2015
89 Jahre aus Schönbichl

Holzweber Angela

† 18. April 2015
90 Jahre aus Nonndorf

Schwarzinger Johanna

† 22. April 2015
94 Jahre aus Etzen

Jedlicka Emma

† 7. Mai 2015
79 Jahre aus Etzen

Lang Anna

† 10. Mai 2015
90 Jahre aus Groß Gerungs

Hahn Johann

† 14. Mai 2015
91 Jahre aus Etzen

Neunteufl Karl

† 26. Mai 2015
81 Jahre aus Wurmbrand

Hohl Gloria Bettina

† 5. Juni 2015
Säugling, Ober Rosenauerwald

Steinger Anna

† 14. Juni 2015
88 Jahre aus Griesbach

Gerungser Storchennest

(Bilder von www.babygalerie.at)



Sophie Traxler
1. April 2015
aus Nonndorf



Marvin Freund
4. April 2015
aus Oberkirchen



Nadine Höbart
7. April 2015
aus Schönbichl



Julia Laister
18. April 2015
aus Heinreichs



Paul Faltinger
21. April 2015
aus Groß Gerungs



Phillip Pflanzl
11. Mai 2015
aus Frauendorf



Flora Maringer
14. Mai 2015
aus Groß Gerungs



Sophie Hofbauer
3. Juni 2015
aus Dietmanns



Angelina Holsteiner
7. Juni 2015
aus Ober Neustift

Alessandro & Valentino Puhr
14. April 2015
aus Häuslern

Leonie Preining
16. Mai 2015
aus Klein Wetzles

Trauungstermine 2015

Sie trauen sich und wollen Ihrem Partner / Ihrer Partnerin am Standesamt Groß Gerungs offiziell das Ja-Wort geben?

Wochentags ist das prinzipiell zu den Amtsstunden jederzeit möglich. Zusätzlich gibt es an folgenden Samstagen von 9.00 bis 12.00 Uhr die Möglichkeit für Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs:

25. Juli

8. August *ausgebucht!*

12. September

10. Oktober

7. November

12. Dezember

Trauungen durch das Standesamt Groß Gerungs finden ausschließlich im Trauungssaal (im Rathaus Groß Gerungs) oder auf der Burg Rappottenstein statt. Anfragen richten Sie bitte an die Standesbeamtin Fr. Eva Traxler (T) 02812 / 8611-16.

Events

Juli

- 3. 7. Imkerstammtisch
GH Hirsch, 19.30 Uhr
- 5. 7. Tag der Musik, MV Griesbach
Festhalle Griesbach, ab 9.00 Uhr
- 10. bis 12. 7. Fest der FF Wurmbrand
Festhalle Wurmbrand
- 16. 7. Geführte Wanderung
Gasthaus Maringer, Wurmbrand
14.00 Uhr
- 17. 7. Musi-Stammtisch
GH Kastner Griesbach, 19.00 Uhr
- 17. bis 19. 7. Sommerfest FF Groß Meinharts
Festgelände Groß Meinharts
FR und SA ab 20.00 Uhr,
SO: Feldmesse 9.00 Uhr,
Frühschoppen ab 10.00 Uhr
- 31. 7. Stummfilmfestival
Lichtspiele Groß Gerungs, 20.00 Uhr

Groß Gerungser Ferienspaß

- 11. 7. Action am Bauernhof *
Fam. Prinz, Kottgingnondorf 6
- 25. 7. Kinderspiele am Sportplatz *
Sportplatz Groß Gerungs
- 15. 8. Spiel und Spaß in Etzen
Sportplatz Etzen

Beginn der Veranstaltungen jeweils um 14.00 Uhr, Nähere Infos auf www.gerungs.at

* Veranstaltung entfällt bei Schlechtwetter

(Mehr-)Tagesfahrten mit Bustouristik Laister

- 1. - 2.8. Jubiläumsfahrt
„20 Jahre Bustouristik Laister“
in die Steiermark
- 15. 8. Linz zum Genießen
Schiffahrt, Stadtrundfahrt, Casino
- 24. bis 27. 9. Almbetrieb mit Bauernfest
in Meransen/Südtirol

Details & Infos: www.bustouristik-laister.at,
(T) 02812/51 208, (H) 0664/13 18 363

Kulinarik-Kalender

- ab 11. Juli Frühstücksbrunch
Weingartner Café-Konditorei-Restaurant
- 26. Juli Nachkirtag, Gasthaus Krammer
- 23. August Kirtag in Griesbach, Gasthaus Kastner, Griesbach



August

- 1. 8. Stummfilmfestival
Lichtspiele Groß Gerungs, 20.00 Uhr
- 13. 8. Geführte Wanderung
GH Mathe Etzen, 14.00 Uhr
- 15. & 16. 8. Sommerkino
Dornröschenpark, 21.00 Uhr
(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 22. u 23.8)
- 16. 8. 30 Jahr-Feier Samariterbund
Hauptplatz Groß Gerungs, ab 9.30 Uhr
- 21. bis 23. 8. OK Fest FF Oberkirchen
Pfarrstadl Oberkirchen
- 24. 8. Kompost im Garten, Vortrag
Herz-Kreislauf-Zentrum, 18.00 Uhr
- 29. 8. Bartholomäusmarkt
Hauptplatz Groß Gerungs, ab 7.00 Uhr
- 29. bis 30. 8. Jägerheuriger
Jägerheim Groß Gerungs
am Samstag Kindernachmittag
ab 14.00 Uhr

Beisammensein bei Spiel und Spaß

Hilfswerk Sozialstation (Hauptpl. 15)
jeden 3. Montag im Monat von 14.00
bis 17.00 Uhr

20. Juli, 17. August, 21. September,...

September

- 4. 9. Imkerstammtisch
GH Hirsch, 19.30 Uhr
- 10. 9. Geführte Wanderung
Hauptplatz Groß Gerungs, 14.00
Uhr
- 11. bis 13. 9. Stoabergfest der FF Ober
Neustift
FR und SA ab 20.00 Uhr
SO ab 9.00 Uhr
- 13. 9. Dirndlgwandsonntag
Waldviertelbahn
Fahrt von Gmünd (10:15) nach
Groß Gerungs (12:10)
Fahrt von Groß Gerungs (14:45)
nach Gmünd (16:25)
- 18. 9. Musi-Stammtisch
Freibad Stüberl, 19.00 Uhr
- 19. 9. Wild Kochkurs
Waldviertler Hirschkoglhof
(Antenfeinhöfen 20), 10.00 Uhr
- 26. 9. Klaus Eckl „Weltwundern“
Kabarett, Sporthalle Groß
Gerungs, 20.00 Uhr
- 27. 9. Gesundheitstag
Herz-Kreislauf-Zentrum, 10.00 bis
17.00 Uhr

Impressum: Gerungser Gemeindenachrichten
Amtliche Nachrichten der
Stadtgemeinde Groß Gerungs

Verlags- und Erscheinungsort: 3920 Groß Gerungs

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Groß Gerungs
3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 18
Telefon 02812 / 8611
E-Mail: office@gerungs.at

Gestaltung: Fuchs Cornelia

Druck: Druckerei Haider, Schönau

Grundlegende Richtung: Die Zeitung dient der
Stadtgemeinde Groß Gerungs zur Information der
Bevölkerung über amtliche Mitteilungen und das
Geschehen in der Stadtgemeinde Groß Gerungs.
Druck und Satzfehler vorbehalten.

Auflage: 1.920 Stück

Für die Veröffentlichung eines Beitrages senden
Sie bitte Text mit Foto (300 dpi Auflösung) an
c.fuchs@gerungs.at.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. September 2015